

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Oktober 2021 19:19

Zitat von CDL

Wir haben- nicht ganz so lustig- inzwischen übrigens auch wieder ganze Klassen in Quarantäne, nicht nur einzelne SuS plus Kohortenprinzip für den Unterricht samt täglicher Testung der Klasse (haben auch schon ein paar Klassen durch bei uns), weil es zu viele Fälle in einer Klasse gegeben hat. Ein Glück fällt aber die Maskenpflicht am 18.10 in BW, dann verlernt das Virus urplötzlich, wie man SuS ansteckt. 🤔

Frage an die Förderschullehrkräfte: Wieso hat denn bitte NIEMAND von euch mal dem ~~doofen~~ ~~speziell begabten~~ verhaltenskreativen Corona-Virus frühzeitig erklärt, wie das mit der Nichtansteckung funktioniert?

Sehe es so, bei euch sind dann bald alle genesen (oder auch nicht dank Longcovid, aber das gibt es für Kinder auch nur im Ausland). (Nein, das ist nicht meine Meinung, ich denke, ihr kennt mich.)

(Ich fürchte, dass denken unsere Politiker insgeheim, Klasse in Quarantäne gibt es ja in Baden-Württemberg erst ab mindestens 20% Infektionen gleichzeitig, 4x (paar sind schon oder dazwischen) und das Problem ist aus Politikersicht (und Kinderärzte) gelöst. Ich hoffe nur, dass es wirklich keine Langzeitschäden in 10 oder 20 Jahren gibt (Gefäßerkrankung, keine Atemwegserkrankung ist in meinem Hinterkopf) . Gürtelrose nach harmlosen Windpocken sind schmerzhaft, die Langzeitschäden nach Masern und Mumps waren auch lange unbekannt. Ende des Jahres könnte man vermutlich auch Kinder impfen, es tauchen jetzt die ersten wirklich vielversprechenden Medikamente auf, es gibt ja Hoffnung, wir müssen nur Zeit gewinnen. Aber noch einen Winter Maskenpflicht empfinden zu viele als Zumutung.)